

Materials erfolgt morgen! von Haus zu Haus durch die Schüler des betreffenden Stadtteiles. Es werden jedoch etwaige Gaben, welche auch nach dem festgesetzten Sammeltag den einzelnen Schulen zukommen sollten, entgegengenommen.

Der Petroleumverbrauch. Die Ap-provisionierungskommission teilt mit: Der Verbrauch von Petroleum nimmt in der Stadt gegenüber der anwesenden Bevölkerung einen unverhältnismäßig großen Umfang an. Nach eingeholten Erkundigungen wird mit diesem Artikel als Ersatz für Gas durch Ein-führung von Petroleum-Ofen und -Kocher sehr verschwenderisch umgegangen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß durch solches Vorgehen das Petroleum seinem wirklichen Zwecke, der Beleuchtung für die ärmeren Bevölkerungsschichten, welche heute mehr denn je die allergrößte Berücksichtigung verdienen, entzogen wird. Um unliebsame Unterbrechungen in der Lieferung seitens der hiesigen Triester Mineralöl-Raffinerie zu vermeiden, welche heute mit den größten Schwierigkeiten kämpft, um der Stadt jene Mengen zu beschaffen, die für Beleuchtungszwecke erforderlich sind, wird die Bevölkerung ersucht, das Petroleum ausschließlich für diesen Zweck zu verwenden, die Verschleißer aber aufgefordert, dies durch gerechte Verteilung der ihnen zur Verfügung stehenden Mengen an ihre Kundschaft zu kontrollieren.

Liebesgaben für die Kriegsgefangenen in Rußland. Die angstvolle Sorge der Angehörigen wußte unsere Kriegsgefangenen in Rußland in Not und Entbehrung, aber es war kein sicherer Weg zu ihnen. Nach langen Verhandlungen ist es in den letzten Tagen endlich gelungen, diesen Weg zu finden. Die russische Regierung hat für die Liebesgaben Güter zur Verfügung gestellt. Diese Güter begleiten Vertreter des schwedischen Roten Kreuzes, welche vereint mit Amerikanern und Vertretern des russischen Roten Kreuzes an Ort und Stelle die Verteilung der Gaben vornehmen. So ist das Möglichste vorgekehrt, um die Gefangenen sicher in die Hände der Kriegsgefangenen zu bringen. Unsere Regierung hat von dieser Möglichkeit sofort Gebrauch gemacht; schon rollen ganze Eisenbahnzüge, beladen mit dringendstem Bedarf, in sicherer Hut nach dem Osten und weitere reiche Mittel stehen bereit. In den folgenden Monaten werden weitere Eisenbahnzüge abgehen. Aber nicht nur der Staat, auch das Herz des Volkes, die Liebe der Eltern, Frauen und Kinder wollen Anteil am Rettungswerke. Nur Ordnung führt zum Ziel, nur derjenige hilft, welcher die bestimmten und zugelassenen Dinge den festgesetzten Stellen ohne Verzug zuführt. So schön es wäre, wenn jedes Geschenk den erreichte, bei dem Gedanken weilen, es kann nicht sein. Daher können Gaben an bestimmte Kriegsgefangene nicht übernommen werden. Aber alle müssen geben, damit jeder erhalte. Der Winter steht vor der Tür, die höchste Eile ist erforderlich. Geldspenden sind zu senden: An das Kriegsfürsorgeamt unter der Bezeichnung: „Liebesgaben für Kriegsgefangene in Rußland.“ Als Gaben (nur in neuem Zustand) sind zugelassen: warme Hemden, warme Unterhosen, wollene Strümpfe, getrocknete Pulswärmer, Kopfschützer, Brustwärmer, Kniewärmer, Leibbinden, Schale, Taschentücher (ohne Bilder), Handtücher, Hosenträger ohne Gummi, Seife, Zahnbürsten, Kämme, Ungeziefereimittel. Die Verpackung von anderen Dingen, insbesondere von Eßwaren, Getränken, Geschriebenem oder Gedrucktem kann zur Anhaltung eines ganzen Transportes führen! Die Gaben nehmen an: Die Sammelstellen des Kriegsfürsorgeamtes und die Roten Kreuz-Bereine, wo solche nicht bestehen, die Gemeindevorstellungen. Von diesen Stellen wird der Einlauf so rasch als möglich an das Kriegsfürsorgeamt, Wien IX., Berggasse 16, dirigiert, wo die Sortierung in Einheitskisten annähernd gleichen Inhaltes erfolgt. Das Kriegsmilitär-Kriegsfürsorgeamt wendet sich mit seiner Bitte auch an die Erzeuger der angeführten Artikel um reiche Spenden. Diefelben werden öffentlich ausgewiesen werden. Die Verkäufer genannter Liebesgaben werden den Mindestbeträgen für diesen dringenden humanen Zweck mit wohlfeilen Preisen gewiß gerne an die Hand gehen und dafür Bestmögliches liefern.

Der Lichtbildervortrag in Opčina, welcher nach Ueberwindung so mancher technischer Schwierigkeiten, am Samstag abend im großen Saale der Gastwirtschaft Mice l stattfand, war buchstäblich ausverkauft. Anwesend waren auch Ge. Erz. Statthalter Dr. Freiherr v. Fries-Skene, Landes-sanitätsreferent Hofrat Dr. Celebrini mit Gemahlin und Fräulein Tochter, der Gruppenkommandant sowie eine große Anzahl von Stabs- und Offizieren von Opčina und Umgebung. Oberingenieur K a r p e wiederholte den vor Tagen in Triest zugunsten des bulgarischen „Roten Kreuzes“ gehaltenen Vortrag über Serbien. Das zufriedensstellende Reinerträgnis des Vortragsabendes wird zur Anschaffung von Weihnachtspenden für die verwundeten und kranken Soldaten im Spitale von Opčina verwendet.

Flüchtlingsfahrnisse aus dem südwestlichen Kriegsschauplatz. Ueber Auftrag des Eisenbahnministeriums wurden die im Bereiche der österreichischen und ungarischen Staats- und Privatbahnen noch unbezogen lagernden Flüchtlingsfahrnisse aus dem südwestlichen Kriegsschauplatz im Bereiche der Staatsbahndirektion Wien zentralisiert und dieser Stelle auch die Behandlung aller derartigen Reklamationen übertragen. Auf die Ausfindigmachung solcher Effekten bezug-habende Eingaben sind unter Anführung der Aufgabedaten, der äußeren Merkmale der Kollien, sowie des Inhaltes an die Staatsbahndirektion Wien, Vergungskommission,

Wien XV., Westbahnhof, Kopfgebäude, zu richten.

Für die Gesellschaft der Kinderfreunde. Zur Anschaffung von Weihnachtsgeschenken haben gespendet: Statthalter Dr. Freih. v. Fries-Skene und Gemahlin K 100, die Damen: Alara Israel K 10, Mary Tischler K 20, R. Lichtensteiger K 10, Despina Costi K 50, Herr Michael Giannopulo K 30.

Für die Rettungstation. Dem Aufrufe entsprechend, haben weiters gespendet: durch die Administration des „Lavoratore“ K 671 als Ergebnis der diesem Blatte zugekommenen Spenden; die in der letzten Liste veröffentlichte Spende des Herrn D. R. beträgt K 15 und nicht K 150, wie irrtümlich ausgewiesen; durch den kais. Kommissär für Triest: von Frau Anna Zanoner K 5, Fr. Marie Raffeur K 50, Herrn G. F. Cravos K 50.

Spenden. Dem kais. Kommissär für Triest sind folgende Spenden zugekommen: von der Firma G. Economo und Sohn K 150 für die Zwecke des Jahrmarktes der Schulen; von der Firma Robert Metzger & Co. zum ehrenden Andenken an Herrn Josef Marinitich K 100 für die Soldaten der Südwestarmee; zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Bruder von der Schwester Ernestine Erhold-Marinitich K 50 zur Anschaffung von Weihnachtsgaben für die Soldaten an der Südwestfront und K 50 zur Anschaffung von Weihnachtsgaben für die in den Feldspitälern am Karste liegenden Verwundeten, von der Schwester Maria Marinitich K 50 für das österreichische Rote Kreuz und K 50 zur Anschaffung von Weihnachtsgaben für die in den Feldspitälern am Karste liegenden Verwundeten; von den Herren Diodat und Paul Tripovich zum ehrenden Andenken an Herrn Berguglian K 30 zur Anschaffung von Weihnachtsgaben für die Soldaten an der Sponzofront; von Herrn Peter Dodauf und Gemahlin K 100 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen; von Fr. Rosalia Lichtensteiger (derzeit Wien) zum ehrenden Andenken an Herrn Josef Marinitich K 20 für die Verwundeten-Labestationen am Karste; von Herrn Jakob Pollak und Gemahlin K 26 für Weihnachten im Felde; von den Gemeindevorstellern für den Fonds für Beschäftigungslose K 2728 als Saldo für November und K 60166 als Monatsbeitrag für Dezember; von Fr. Philomene Petronio K 2 für das Rote Kreuz; von der Administration des „Gazzettino di Pola“ K 5 für den Fonds für Witwen und Waisen nach im Kriege Gefallenen Triestern. — Herr Friedrich Schnabl spendete zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Herrn Josef Marinitich K 25 für die Schulkinder von St. Kanjan am Karste.

A. & A. Bosák 37
Böhmische Bierhalle
 TRIEST, Via G. Galatti 18,
 neben der Hauptpost.
 Staatsbahndirektion und Café Balkar.
 Es wird deutsch gesprochen — Česká obsluha — Si parla italiano — Magyarul beszélnek — Slovenska postrežba — Mówi po polsku — Govori hrvatski.

Billige Lebensmittel:
 Dänisches Mastochsenfleisch, Halbflobbüchse . . . K 230
 Rindsgulash, Halbflobbüchse . . . K 230
 Leberwurstpastete, Viertellobbüchse . . . K 140
 Risotto, Vollreis in Fett, Einlobbüchse . . . K 170
 Kondensierte Milch, Halbflobbüchse . . . K 140
 Fischcarbonaden, Einlobbüchse . . . K 280
 Norwegische Sardinien, 1/4 Büchse . . . K 125
 Postpakete gegen Nachnahme. (Für Porto und Packung K 110); Großabnehmern Spezialofferten.
 450 Import Skandinavischer Produkte
Adolf U. Krausz senior, Dfjez (Kroatien).

MICHELE ZEPPAR
 TRIEST
 Via S. Giovanni Nr. 6 und 12.
 Telephon Nr. 1185.
 Filiale in Zara, Via Ospitale vecchio 24.

Lager von Majolika-Ofen und Sparherden
 (Sparherde eigener Erzeugung).
 Ausschliessliche Vertretung der Majolika-Ofen-Fabrik
Carl Mayer's Söhne in Blansko.

Reichhaltiges Lager an Wandkacheln und Wandplatten für Verkleidungen von Wänden, Bädern und Sparherden.

Rudolf Schultze konzessionierter Zahntechniker aus Berlin
 Via Acquedotto Nr. 4, I. St. (Ecke Via Stadion).
 Künstliche Zähne ohne Gumen, im Munde absolut fest-sitzend, das Beste auf dem Gebiete der Zahntechnik.
Billigste Preise.
 Sprechstunden täglich von 9-1 und von 3-5 1/2 Uhr nachm.



NEUES GESCHÄFT in Militär-Artikeln
 Triest, Corso 45, Ecke Piazza delle Legna.
GROSSE ANKUNFT von REGENMÄNTELN für MILITÄR, Filzkappen, Gamaschen, Strümpfen, Ströcken etc. etc.
 Komplette ELEKTRISCHE LAMPEN zu K 2 aufw.
 TRIK-BATTERIEN zu 70 Hellern. 332
 GOLDBATTERIEN zu K 1.—
 Engros- und Detail-Verkauf.



Industrie-Etablissement 404
ATTILIO KOZMANN — TRIEST
 Piazza dell' Ospitale Nr. 7.
 Ausschliessliche Vertretung und Niederlage der vorzüglichsten
Majolika-Ofen
 aus der k. k. priv. Fabrik L. C. Hardtmuth, Wien.
Große Niederlage
 Ofenkacheln aus Ton und Majolika — Ofen und Sparherde mit Majolika-überzug — Majolikaröhren für Kanalisierungen — Refraktärziegel u. sw.
 Kostenvoranschläge auf Wunsch gratis. — Konvenierende Preise.

Wer trübe Stunden vertreiben will, der gehe ins
Cabaret-Variété
MAXIM
 Via Stadion 10.
 Carl Maurice, Direktor und Eigentümer
 Heute und täglich große Künstler-Vorstellungen
 mit neuengagierten Kunstkräften.
10 Damen — 2 Herren.
 Devise:
„Gott strafe England!“
„Hurra! Wir siegen!“
 Anfang 8 1/2 Uhr. 196
 Eintrittspreis: I. Platz K 2, II. Platz K 1.

Buch-, Kunst- u. Papierhandlung
J. STOKA,
 Triest, Via Molin piccolo Nr. 19
 (neben „Caffè Nuova Porta“).
 Reichhaltige Auswahl von
 Jugendschriften, Geschenk-Literatur, Prachtwerken und Bilderbüchern. Kriegskarten. 454
 Militär-Drucksorten u. Schreibrequisiten.
Gold, Silber und Platin
 kauft Reiniger von kostbaren Metallen R. Duffsch & Co., Gesellschaft m. b. H., Via Acquedotto 62. 410
Beamten-Pension,
 anerkannt beste Küche K 54 monatlich. Mittag- und Abendessen. **Emilie Mita,** Via S. Francesco d' Affisi Nr. 4, II. St., II. Stiege. 29
Leihbibliothek.
 Große Auswahl von Romanen moderner Autoren. Abonnements 1, 2 und 3 K monatlich. Eintritt täglich. Via S. Spiridione 1. 393

Gelegenheitskauf.
 Monatlich 5 kg, event. mehr hochfeine Tiroler Zentrifugen-Butter zu verkaufen. Anerkannt beste Kochbutter. Näheres in der Adm. d. Bl. 468
 2 eleg. möbl. Zimmer mit separatem Eingang prompt zu vermieten. Via Stadion 10, III. Stoc. Tür 19. 469

Bitte an edle Menschen.
 Eine 72jährige, frante, deutsche Witwe, infolge mehrfacher langwieriger Leiden erwerbsunfähig, bittet inständigst um gütige Zuweisung von Unterstützung. Adresse bei der Administ. dieses Bl.

Für Wiederverkäufer
 und besonders für Wohltätigkeitsvereine. Große Auswahl in Strümpfen, Socken, Taschentüchern, Leibchen, Handschuhen, Kosen, Wickelgamaschen, Pfeifen, Schuhcreme und vielen anderen Manufaktur- und Kurzwaren in gros.
Jakob Levi, Via S. Nicolò 19. 421

Bagno Romano
 Römische Bad 28
 Triest, Via S. Apollinare 1,
 Bade-Etablissement I. Rang.
 Ab 1. September bis Widerruf neue Bade-Einteilung.
Douche- und Bannen-Bäder
 von 7 vorm. bis 5 nachm.
Dampf- und Heißluftbäder
 von 7 vorm. bis 2 nachm.
Hydrotherapische und Medizinabäder
 von 7 vorm. bis 2 nachm.
 An Sonn- und Feiertagen alle Abteilungen von 7 vorm. bis 2 nachm.
 Dampf- und Heißluftbäder bleiben für Damen an Freitagen von 7 vorm. bis 2 nachm. reserviert.

Wichtig für Militär!
 ist eine gute Uhr.
 Reiche Auswahl in dem Schweizer Uhren- und Goldwarengeschäft von
Gins. Oppenheim.
 Triest, Corso 5. 149
 Reparaturen schnell, gewissenhaft und billig.

VARIÉTÉ GAMBRINUS CABARET
 Via Acquedotto 20
 Täglich große Variété-Vorstellung
 Beginn 8 Uhr abends
 Eintritt 80 Heller
 1063

MÜLLER EXTRA
 MATHEUS MÜLLER SEKTELLEREI ELTVILLE
 HOFLIEFERANT S.M. DES DEUTSCHEN KAISERS
 HOFLIEFERANT S.M. DES KÖNIGS VON BAYERN
 HOFLIEFERANT S.M. DES KÖNIGS VON SACHSEN
 HOFLIEFERANT S.M. D. KÖNIGS V. WÜRTEMBERG
 HOFLIEFERANT S.M. D. GROSSHERZOGS V. BADEN
 HOFLIEFERANT S.M. D. GROSSHERZOGS V. OLDENBURG
 HFL. S.K.H. D. FÜRSTENLEOPOLD V. HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN
 HOFLIEFERANT S.K.H. D. HERZOGS KARL IN BAYERN
 HFL. S.K.H. D. PRINZEN CHRISTIAN VSCHLESWIG-HOLSTEIN
 HOFLIEFERANT S.M. DES KÖNIGS VSCHWEDEN
 Erhältlich in Triest bei: **E. Bouillon, Piazza Negozianti 4, C. Fegitz, Via del Teatro 2. 2480**